

LITURGISCHER KALENDER JÄNNER 2015:

1. 1. **NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESGEBÄRERIN MARIA**
10:00 Festhochamt und Prozession zum Jesuskind in der Pfarrkirche
2. 1. Heilige Kirchenlehrer Basilius und Gregor
4. 1. 2. Sonntag nach Weihnachten
6. 1. **HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN**
10:00 Festhochamt und Wasserweihe
11. 1. **TAUFE DES HERRN**
(Ende des weihnachtlichen Festkreises)
17. 1. Heiliger Mönchsvater Antonius der Große
18. 1. 2. Sonntag im Jahreskreis
20. 1. Heilige Märtyrer Fabian und Sebastian
21. 1. Heilige Agnes, Großmartyrerin in Rom
24. 1. Heiliger Franz von Sales
25. 1. 3. Sonntag im Jahreskreis
26. 1. Heilige Titus und Timotheus, Apostelschüler und Bischöfe
28. 1. Heiliger Thomas von Aquin, Kirchenlehrer
31. 1. Heiliger Johannes Bosco

Ankunft – Abfahrt

Der Advent ist die Vorbereitung auf die Ankunft.
Ich hoffe, dass alles so klappt, wie ich mir das vorstelle.

Ich erwarte die Ankunft Gottes.

Seine Ankunft in der Krippe.

Seine Ankunft bei mir.

Heiße ich ihn willkommen?

Mit der Ankunft ist auch ein Aufbruch,
eine Abfahrt verbunden.

Eine Abfahrt in etwas Neues, Unbekanntes.

Es ist ein Aufbruch in ein Leben mit Gott,
der Mensch geworden ist.

Er wagt sich in ein neues Leben und bricht damit das
Alte auf. Etwas Neues kann entstehen,
wir können neue Wege gehen.

Wir mit Gott, Gott mit uns.

Die Ankunft Gottes auf der Erde ist
die Abfahrt in ein Leben mit diesem Gott.



GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage:

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage:

Dienstag 16:00 Uhr

Freitag 6:30 Uhr Rorate

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottes-
diensten und auf persönliche
Vereinbarung

KANZLEISTUNDEN

Mo – Fr von 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden P. Nikolaus:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr

15:00 Uhr Segen

Werktage: 9:30 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

P. Nikolaus Seitz CP,

Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239

www.pfarre-semmering.at

Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN

IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609

BIC: RLNWATWWASP

Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

GRÜß GOTT!

Pfarrbrief Jahrgang 56 Dezember 2014 / Jänner 2015



Stille Nacht, Heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht

Lieb' aus deinem göttlichen Mund,

Da uns schlägt die rettende Stund'.

Jesus, in deiner Geburt!

Jesus, in deiner Geburt!

LITURGISCHER KALENDER DEZEMBER 2014

3. 12. Heiliger Franz Xaver, Missionar
4. 12. Heilige Barbara, Erzmärtyrerin
5. 12. 6:30 RORATE
6. 12. Heiliger Nikolaus, Wundertäter
7. 12. **2. ADVENTSONNTAG**
8. 12. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU MARIA**
10:00 Festhochamt
12. 12. 6:30 RORATE
13. 12. Heilige Lucia, Märtyrerin
14. 12. **3. ADVENTSONNTAG**
17. 12. HERBERGSUCHE Pfarrhof 16:00
19. 12. 6:30 RORATE
21. 12. **4. ADVENTSONNTAG**
24. 12. HEILIGER ABEND
16:00 Andacht
23:00 **CHRISTMETTE** (es singt der
Zauberbergklang)
25. 12. **HOCHFEST DER GEBURT DES
ERLÖSERS**, Beginn der Weihnachtsoktav
10:00 Festhochamt
26. 12. **HEILIGER STEPHANUS**
10:00 Festhochamt
27. 12. **HEILIGER JOHANNES DER
EVANGELIST**
28. 12. **HEILIGE FAMILIE**, Pfarrpatrozinium
10:00 Festhochamt
31. 12. Heiliger Silvester, 17:00 Hl. Messe
und Hl. Segen zum Jahresschluss

RORATEÄMTER

Die Rorateämter sind im liturgischen Kalender angeführt. Sie werden im Dezember dreimal frühmorgens gesungen. Die Teilnahme ist auch ein Zeichen wacher Gesinnung. Danach gibt es im Pfarrhof ein wärmendes Frühstück.

HERBERGSSUCHE

Dieser typische Brauch soll auch heuer wieder lebendig werden. Am Mittwoch den 17. 12. zum Beginn der Dämmerung treffen wir uns im Bibliothekszimmer des Pfarrhofes um 16:00 zu Gesang, Gebet und frohem Miteinander.

ADVENT IM PFARRHOF

Unser heuriger Advent im Pfarrhof hat einen neuen Kern erhalten: Wir laden recht herzlich ein, am Sonntag dem 7. Dezember von 11:00 bis 18:00 wieder unsere kleinen aber feinen Angebote wahrzunehmen.

Von 15:00 bis 16:00 wird eine besinnliche Lesung mit musikalischer Begleitung stattfinden. Am Feiertag, dem 8. Dezember wird noch einmal geöffnet von 11:00 bis 13:00.

Ganz herzlich willkommen!

PFARRPATROZINIUM

Besonders festlich wollen wir das Hochfest der Heiligen Familie gestalten. Unser Organist Georg Stockreiter bringt mit Sopran (Margit Pöll) und Alt (Sylvia Mehlich) die Missa in F von Jaques-Nicolas Klemens (1823 - 1881) zur Aufführung beim Festhochamt am 28. Dezember um 10:00.

STERNSINGER

Das Neue Jahr steht unter einem guten Stern: Unsere Sternsinger besuchen unsere Häuser in der Zeit vom 4. bis zum 6. Jänner. Nehmen Sie unsere Kinder wohlwollend auf!

PGR-SITZUNG

16. 1. 2015 um 19:00

Liebe Pfarrfamilie, liebe Gäste,

in Bälde beginnt wieder ein neues Jahr; das neue Kirchenjahr hat schon mit dem Advent begonnen. Immer ist es dann einer der vier Evangelisten, der diesem Jahr sein geistliches Gewicht verleiht: Nach Matthäus folgt nun das Evangelium nach Markus.

Es ist das kürzeste mit seinen 16 Kapiteln und gilt gleichzeitig als das älteste schriftliche Werk eines Evangelisten.

Markus hat sein Evangelium wahrscheinlich in Rom verfasst und alles zu Papier gebracht, was er aus erster Hand vom Apostel Petrus gehört hatte.

Dieses Evangelium spannt den Bogen von der Taufe Jesu bis hin zu Kreuz und Auferstehung. Es hat offenbar nichtjüdische Leser im Blick, weil er jüdische Bräuche immer erklärt. Markus kennt viele Worte Jesu und zahlreiche Erzählungen über ihn: Wunderberichte, Gleichnisse, Weisheitsworte, Mahnungen. Markus hat alle Texte zu einer Geschichte des Lebens Jesu zusammengefügt: Sie handelt vom Sohn Gottes, der dem Tod entgeht und doch zum Leben kommt.

Wer war Markus? Der Name taucht in der Apostelgeschichte und in den neutestamentlichen Briefen häufig auf. Seine Mutter besaß ein Haus in Jerusalem, in dem sich die Apostel in den ersten Tagen nach Pfingsten oft trafen. (Apg 12,12). Markus war der Cousin von Barnabas, dem Gefährten des Apostels Paulus. Als Paulus im Gefängnis war, bedeutete er ihm wirklich Trost (Kol 4). Petrus, dessen Gefährte Markus wurde, liebte ihn wie einen eigenen Sohn (1 Pet 5, 13). Markus soll später als Bischof von Alexandrien gewirkt haben. Die Kopten, die ägyptischen Christen, verehren ihn als ihren ersten Papst.

In der christlichen Kunst hat man Markus das Symbol des Löwen zugeordnet.

Seinen Leichnam entführten venezianische Seeleute und brachten ihn nach Venedig.

Soweit eine kleine Einführung in das neue Lesejahr. Wie alle Evangelien verkündet uns auch Markus, dass die Frohbotschaft unseren Glauben fordert.

Für jeden Christen bedeutet es also eine neue Chance, in der Gotteskindschaft zu wachsen. Der Weihnachtsfestkreis ist eine beglückende Zeit, sich geborgen zu wissen im Plan Gottes, der in der Menschwerdung Jesu seinen Anfang genommen hat.

Für dieses kommende Jahr – ob Kirchenjahr oder bürgerliches Neujahr – wünsche ich uns allen die Einsicht, dass ohne Gottes Hilfe unsere Lebenszeit sinnlos verrinnt. In der Jahresabschluss-Messe werden wir wieder beten:

„Wie tröstlich ist es doch, bester Vater, dass du meinen Kalender für das kommende Jahr schon längst und auf das genaueste gemacht hast. So überlasse ich mich ganz deiner gütigen Vorsehung und kenne nur eine Sorge, deinen väterlichen Willen zu erkennen und zu erfüllen.“ (GL 788/4)

Ihnen Allen gesegnete Festtage und ein herzliches Vergelts' Gott für alle vergangene und künftige Unterstützung und Hilfe!

Es grüßt und segnet Sie

Mr p. nikolaus